



The League of Arab States - Guest of Honour Frankfurter Buchmesse 2004



Lützelbach / Kairo / Frankfurt. Amre Mussa, Generalsekretär der Liga der Arabischen Staaten in Kairo, bezeichnete den Ehrengastauftritt der Arabischen Welt im Rahmen der weltgrößten und jährlich im Oktober in Frankfurt am Main stattfindenden Buchmesse als eine „goldene Chance für die arabische Welt“ zu belegen, dass die kulturelle Kluft zwischen Orient und Okzident nicht unüberwindbar ist, und dass durch den Auftritt das durch Terrorismus und Fundamentalismus geprägte Image der arabischen Staaten in der westlichen Welt wieder zurecht gerückt werden könne. „We want to show the whole world, that the Arabs are not only terrorists“, lautete deshalb auch die Maxime von Mohamed Ghoneim, hauptverantwortlicher Organisationsdirektor, hinsichtlich des Messeauftritts der Arabischen Liga.

Willen der arabischen Organisatoren sollte der Auftritt nicht nur literarisch ausgerichtet sein, sondern er sollte der Weltöffentlichkeit möglichst alle Facetten des kulturellen Lebens in der arabischen Welt näher bringen. Da dieses Vorhaben jedoch auch einen weit erhöhten Platzbedarf mit sich brachte, wählten die Organisatoren im August 2004 nach Verhandlungen in Kairo die TARTLER Zelte AG, welche dieses zusätzliche Raumbedürfnis mit exklusiv ausgestatteten Zeltanlagen befriedigen sollte.



So errichtete TARTLER auf dem AGORA - Freigelände insgesamt ca. 2.400 m² ballastierte Zeltanlagen, die unterschiedlichsten Zwecken dienen. Eine vollklimatisierte Anlage mit 20 x 88 m sowie ein Empfangszelt mit 4 x 16 m beherbergten eine Kunstaussstellung arabischer Künstler. Höhepunkt des Auftritts bildete jedoch das „Theater - Zelt“ mit den Abmessungen 24 x 24 m.



Dem entsprechend plante das beauftragte arabische Design Team eine in der Geschichte der Frankfurter Buchmesse einmalige Gastland - Präsentation für die 22 Mitgliedsstaaten der Arabischen Liga. Mit mehr als 4.000 m² Ausstellungsfläche stellte die Arabische Liga alle Auftritte bisheriger Gastländer deutlich in den Schatten. Nach dem



The League of Arab States (Fortsetzung)

Als Generalunternehmer wurde die TARTLER Zelte AG auch mit der kompletten Ausstattung des Theater- Zeltes beauftragt. Eine wahrhaft abenteuerliche Aufgabe, schließlich mussten die Anforderungen an Beschallung und Licht auf 22 unterschiedliche Künstlergruppen aus unterschiedlichen Genres und Staaten abgestimmt werden. Doch in Zusammenarbeit mit der Firma LIGHT EVENT wurden die Anforderungen letztlich zur Zufriedenheit aller erfüllt. So wurde neben einer aufwendigen Bühnen- und Riggkonstruktion eine ebenso professionelle Licht- und Beschallungstechnik installiert, welche es leicht mit Megaevents der Rock- und Popszene hätte aufnehmen können.

Abgerundet wurde die Veranstaltungstechnik mit einer dreisprachigen Simultan- dolmetscheranlage und Technikerkabinen, sowie zweier Umkleidekabinen für die Künstler. In der vollständig schwarz dekorierten und schallisolierten Zeltanlage wurde damit eine authentische Theateratmosphäre geschaffen, in welcher alle Künstler der arabischen Welt ihre kulturellen Darbietungen den zahlreichen Besuchern präsentieren konnten.



Auch dank der Zeltanlagen wurden die Erwartungen der Arabischen Liga als Gastland an eine erfolgreiche Messe- teilnahme weit übertroffen.

Auch dank der Zeltanlagen wurden die Erwartungen der Arabischen Liga als Gastland an eine erfolgreiche Messe- teilnahme weit übertroffen.



Räume flexibel erweitern mit dem

Xtent Mini

Profil: 60 x 60 x 3 mm
Spannweiten: 3,0 m bis 8,0 m
Binderabstand: 3,0 m
Seitenhöhe: 2,2 m

Xtent Maxi

Profil: 80 x 120 x 3 mm
Spannweiten: 8,0 m bis 15,0 m
Binderabstand: 5,0 m
Seitenhöhe: 2,3 m

Xtent

**Das neue Raumwunder
von TARTLER im
Kleinzeltbereich!**

Einzigartige Vorteile des „Xtent“

- Clever sparen mit wenigen Ergänzungsbauteile - variable Baubreiten
- Universell einsetzbare Bauteile
- Viele optische Varianten (Dom, Apsis, DomMittig)
- Extrem einfache Handhabung durch geringes Gewicht und einfache Montagetechnik
- Kleiner Preis - große Qualität
- Fußboden & feste Seitenwände & Ballastierung möglich

FIS Skiflug & Langlauf Weltcup 2004 in Oberstdorf

Oberstdorf / Allgäu. Anfang des Jahres beauftragte das OK Skifliegen Oberstdorf die TARTLER Zelte AG mit der Lieferung exklusiver Zeltanlagen für die beiden FIS Weltcups Skifliegen und Langlauf. Während der



Montagearbeiten hatten die Monteure am Fuße der beeindruckenden Heini-Klopfer Skiflugschanze, dem Oberstdorfer Wahrzeichen, mit widrigsten Witterungsverhältnissen zu kämpfen. Angefangen von schönstem Sonnenschein in verschneiter Winterlandschaft, über dichtestes Schneetreiben, welches die Aufbauarbeiten zeitweise nahezu zum Erliegen brachten, bis hin zu eiskalten und stürmischen Regengüssen, welche die Unterbauten der Zeltkonstruktionen auf schneebedecktem Grund in Gefahr brachten, mussten die Monteure sämtlichen Wetterkapriolen trotzen, die zu dieser Jahreszeit nur herrschen können. „Nachdem wir die VIP-Zeltanlage bei dichtestem Schneetreiben aufgestellt hatten und die Dachplanen endlich aufgezogen waren, mussten wir zunächst 50 cm Neuschnee aus dem Zelt räumen der während der Gerüstmontage auf den Fußboden gefallen war.

Erst danach konnten wir die Seitenwände montieren“, so Jochen Tartler. Anschließend mußte der Boden quasi über Nacht getrocknet werden, da am nächsten Morgen der Innenausstatter den Teppichboden verlegen sollte. Neben dem exklusiv ausgestatteten VIP - DomZelt 16 x 40 m und einem angegliederten Küchenzelt 4 x 16 m, wurde ein Besucherzelt 24 x 56 m, sowie das Sub-Presszentrum mit 8 x 24 m an die Skiflugschanze geliefert. Parallel hierzu wurden im Nordic-Park noch kleinere Einheiten montiert. Nach Abschluss des Skiflug Weltcups wurden die Anlagen demontiert und am neuen Langlaufstadion Ried für den Langlauf Weltcup wieder montiert. Heftigste Schneefälle verzögerten dieses Umsetzen der Anlagen, da die Zelte zwischenzeitlich komplett eingeschneit waren und aus einer „Schneerandung herausgebaut“ werden mussten.

Hinzu kam noch, dass der Veranstalter der TARTLER Zelte AG und seinen Monteuren ein Höchstmaß an Flexibilität abverlangte. Dennoch konnte das Team von TARTLER sämtliche Ansprüche des Kunden zur vollsten Zufriedenheit erfüllen. So zeigte sich auch Oliver Kirchheim, Projektkoordinator des OK überaus zufrieden mit der Leistung von TARTLER: „Ohne Ihre ausgezeichnete Hilfe, Ihren persönlichen Einsatz vor Ort und vor allem Ihre erstklassige Flexibilität wäre es nicht möglich gewesen, diese Großsportveranstaltungen derart unproblematisch durchzuführen.“



...nach der OPEL - Röhre folgte der DUNLOP - Pult...

Hanau/Mannheim. Nachdem man im Frühjahr 2002 im Auftrag der In Summa KG/ Mannheim für den Rüsselsheimer Autobauer OPEL eine Sonderkonstruktion für die Rennserie

Angestrebt wurde eine Kombinierbarkeit des Materials, so dass es der In Summa KG ermöglicht werden sollte, die Bauteile beider Konstruktionen miteinander zu kombinieren und das darüber hinaus die Möglichkeit besteht, weitere Standardkonstruktionen der TARTLER Zelte AG zur flexiblen Erweiterung des Veranstaltungsraumes im Baukastensystem anzubauen.



DTM entwickelt und produziert hatte, trat Thomas Bassemir von der In Summa KG im Januar dieses Jahres erneut an die TARTLER Zelte AG heran, um auch für den Reifenhersteller DUNLOP eine extravagante Zeltkonstruktion zu entwickeln und zu produzieren: den DUNLOP Pult! Dabei wurden exakt die konstruktionstechnischen Überlegungen zu Grunde gelegt, die schon bei der OPEL- Röhre die Basis bildeten.

Des weiteren wurde TARTLER mit dem Bau einer zusätzlichen Röhre für OPEL, sowie der Herstellung eines Pultzeltes für die ITR beauftragt.



BauMa - RettMobil - Osthessenschau: TARTLER in Fulda



Fulda / Lützelbach. Bereits im dritten Jahr hintereinander liefert die TARTLER Zelte AG für die Messe Fulda GmbH sämtliche Zeltanlagen für diverse Messen in Fulda. Auf dem neu gestalteten Messegelände der Fulda Galerie errichtete TARTLER im April dieses Jahres ca. 1.000 m² für die BauMa. Im Mai 2004 lieferte TARTLER ca. 9.000 m² für die RettMobil, die in den letzten Jahren zuneh-



mend an Bedeutung gewinnen konnte. Im Oktober 2004 folgte mit der Osthessenschau mit ca. 12.000 m² überdachter Ausstellungsfläche eine der größten Messen des Bundes-

landes Hessen. Die im zweijährigen Turnus stattfindende Fachausstellung „demopark“, welche bislang ebenso in Fulda Sickels stattfand, wird im nächsten Jahr erstmals in Eisenach stattfinden.



Dann wird TARTLER wieder über 90 Aussteller mit unterschiedlichsten Zeltkonstruktionen beliefern.



BOEHRINGER - Kardiologenkongreß in Mannheim



Mannheim. Bereits zum zweiten Mal errichtete die TARTLER Zelte AG im April dieses Jahres im Auftrag der Firma m:con die Zeltanlagen für die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie rund um den Mannheimer Rosengarten und an den beiden Längsseiten des Mannheimer Kongress-Centers. Eine Besonderheit dabei war, dass die Treppenstufen am Kongress-Center derart überbaut werden mussten, dass ein stufenloser Übergang von den Zeltanlagen in die Veranstaltungsräume des Gebäudes realisiert werden konnte. Eigens hierfür fertigte TARTLER deshalb eine spezielle Stahl-Unterbaukonstruktion, auf welcher die Zeltanlagen dann montiert werden konnten.

Zusätzlich musste das komplette Material der 10 x 64 m und 10 x 60 m auf das Podest vor dem Kongress-Center gehoben werden, von wo aus es dann erst verarbeitet werden konnte. Während der Montage musste sowohl die Integration einer Säulen-Skulptur im Dachbereich, sowie die Umbauung einer fest installierten Verbindung zwischen Hotel und dem Kongress-Center berücksichtigt werden.

Gerade bei diesem Projekt zeigte sich der große Vorteil des Ballastierungssystems, das im Gegensatz zu herkömmlichen „Schwerlastplatten“ auch auf engstem Bauraum leicht verarbeitet werden kann.

HEIDELBERG - Hauptversammlung 2004



Heidelberg. „Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen hat zu dem reibungslosen Verlauf der Hauptversammlung 2004 entscheidend beigetragen.“ Angesichts der äußerst schwierigen Örtlichkeiten rund um die Heidelberger Stadthalle, zeigte sich Christin Konradi mehr als erleichtert, dass die TARTLER Zelte AG mit einem maßgeschneiderten Konzept sämtliche Hürden im Zuge des Aufbaus professionell meisterte. Eine weitere Schwierigkeit bestand für alle Beteiligten in der Planungsphase auch darin, die Kapazitäten möglichst kurzfristig auf die Teilnehmer der Hauptversammlung anzupassen. Denn niemand der Verantwortlichen wusste im Vorfeld, wie die Besucherresonanz sein würde. So plante TARTLER sowohl eine maximale Ausnutzung

des zur Verfügung stehenden Geländes, als auch eine abgespeckte Version zur Bebauung der örtlichen Gegebenheiten. Ein weiteres Problem entstand hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen, die bei solch einem Event in der heutigen Zeit vorzunehmen sind. So gestaltete TARTLER einen Eingangsbereich, in welchem eine komplette Sicherheitstechnik installiert wurde. Voraussetzung für das Funktionieren der hochsensiblen Geräte war allerdings ein absolut schwingungsfreies Fußbodensystem. An diese Sicherheitsschleuse angegliedert wurde mit Hilfe eines dem Gelände angepassten walkways mehrere Satellitenzelte, wie z.B. ein Küchen- und Rückstauzelt, sowie ein exklusiver „Get-together-Bereich“ für die Aktionäre. Die Schwierigkeit hierbei bestand darin, dass der walkway für die Aufrechterhaltung der Feuerwehrezufahrt zur Stadthalle mit verschiedenen Traufhöhen und einer Unterbrechung des Fußbodensystems realisiert werden musste.



Opel IRONMAN GERMANY 2004

Frankfurt am Main. Ein weiteres spektakuläres Projekt in Frankfurt am Main realisierte die TARTLER Zelte AG im Juli dieses Jahres. Bereits zur Premiere des IRONMAN Germany im Jahre 2002 lieferte die TARTLER Zelte AG sämtliche Zeltanlagen für diesen nationalen Spitzensportevent in und rund um Frankfurt. Insgesamt über 40 Zelte werden dabei seither als Unterkunft der Athleten, als Ausstellungen oder Wechselzonen, als Fan-Shops, als Verpflegungs- und Küchenzelte sowie als Fest- und VIP- Veranstaltungszelt für Pasta- Partys und Awardverleihungen genutzt.



Der Opel IRONMAN Germany zählt inzwischen zu den herausragenden Sportereignissen in Deutschland und hat sich mittlerweile neben dem wohl berühmtesten berüchtigten IRONMAN auf Hawaii als festes Sportevent etabliert. Entlang der Wettkampfstrecke verfolgten am 11. Juli 2004 etwa 300.000 Zuschauer das Spektakel, bei dem sich 1.928 Sportlerinnen und Sportler aus 43 Nationen einen atemberaubenden Wettkampf lieferten. Bis ca. 23.00 Uhr liefen 1.803 Athleten durchs Ziel.



Durch einen abgeschlossenen Mehrjahresvertrag mit dem Veranstalter „Xdream“ fungiert die TARTLER Zelte AG als offizieller Sponsor und unterstützt damit den regionalen Spitzensport und den Standort Frankfurt am Main für die weitere Austragung des Opel IRONMAN Germany in der Mainmetropole.

„Ein herzliches Dankeschön an Sie und Ihr Team, für Ihren tollen Einsatz. In einigen Situationen war Schnelligkeit und Flexibilität gefragt - für Sie kein Problem!“, lautete das Urteil des Veranstalters.



Stefan Holzner, Sieger 2004

World of Events 2005

Wiesbaden. Bereits am 12. und 13. Januar 2005 ist die TARTLER Zelte AG wieder auf der inzwischen populären „World of Events 2005“ in Wiesbaden als Aussteller vertreten. Auf unserem Messestand in der Halle 9, Stand Nr. 914 werden wir wieder alle - gerade für die Event-



branche - wichtigen Details, wie z.B. unser „unsichtbares“ Ballastierungssystem, Fußbodensysteme, Türen und Wandverkleidungen sowie exklusive Dekorationen zeigen. Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss noch ein Gedanke für alle „budget-gestressten“ Projektmanager:

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen kann und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachten Aufgaben nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen.“

John Ruskin, engl. Sozialreformer (1819-1900)

***In diesem Sinne wünscht Ihnen die TARTLER Zelte AG
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2005.***



**Herausgeber
und V.i.s.d.P.:**

TARTLER Zelte AG
Erbacherstraße 58
64750 Lützelbach
Germany

Telefon: (+49) 0 60 66 / 96 00-0
Telefax: (+49) 0 60 66 / 96 00 23 oder 10 39
E-Mail: info@tartler-zelte.com
Internet: <http://www.tartler-zelte.com>